

**Auf der Bank:**  
*Die Bewohner des  
Marienheims haben  
nun einen Platz zum  
Verschnaufen.*

FOTO: WOLFGANG HENRY



# Eine kleine Oase mitten in der Stadt

**SENIOREN** Ruheplatz für das Malteser-Heim

**RHEINBACH.** Er ist eine kleine Oase mitten in der Stadt, der neue Ruheplatz neben dem Malteser-Seniorenheim. Große Bäume werfen ihren Schatten über elegante Bänke, ein gepflasterter Pfad führt durch die frisch gemähte Wiese zur Straße. Ein Ort zum Ausruhen, Erholen oder für ein nettes Schwätzchen. Dass hier bis vor kurzem noch Unkraut wucherte, kann man sich kaum vorstellen.

„Bürger mit Sinn für Rheinbach“ machten es möglich, für die Bewohner des Seniorenheims ein Kleinod zu schaffen, das Bürgermeister Stefan Raetz an seine Nutzer übergab. Vorangegangen war eine Idee der Initiative „Bürger mit

Sinn für Rheinbach“ des Arbeitskreises Stadtmarketing. Die Bürger hatten zuvor die nahe gelegene Bushaltestelle an der Gymnasiumstraße renoviert und dabei das brachliegende Stück entdeckt. Unterstützt von Bauhof, Gartenamt und einem örtlichen Baumarkt schritten die Helfer zur Tat. Und noch bevor der Bürgermeister den Platz übergab, saßen dort schon die ersten Besucher im Grünen. „Für unsere Bewohner bringt dieser Platz der Ruhe und Begegnung ein weiteres Stück Lebensqualität“, freute sich Heimleiterin Brigitte Harprath. Damit das so bleibt, übernahm das Marienheim die Pflege des Grundstücks. kyr